

# Seniorenbeirat beeindruckt von neuer Trauerhalle



Auf Einladung von Gisbert Jakobs, Betriebsleiter der ESB, besichtigte der Seniorenbeirat der Stadt Bocholt die neue Trauerhalle auf dem Friedhof und informierte sich über die neuen vielfältigen Bestattungsangebote. Der Tod gehört zum Leben dazu – und zwar jahreszeitunabhängig und nicht nur in den „düsteren Monaten“ des Jahres.

---

„Die neue Halle überzeugt mit viel Licht, viel Platzangebot und der Ebenerdigkeit, d.h. sie ist auch für alle Menschen mit Einschränkungen gut begehbar,“ bestätigte Agnes Epping, Vorsitzende des Seniorenbeirates. „Durch diesen Neubau kann der Abschied eines Angehörigen und die Trauerverarbeitung in einem würdigen Rahmen stattfinden. Die Gestaltung, außen wie innen, Licht von oben, die Stühle, der Terrazzoboden, die gute Akustik, das Kreuz, das entfernt werden kann, wenn z.B. ein Muslime bestattet wird, eine kleine Orgel gibt es auch, der Abschiedsraum usw., das alles hat uns sehr überzeugt.“

Bei der Begehung einiger neuer Grabflächen auf dem Friedhof konnte sich der Seniorenbeirat auch ein Bild von den verschiedenen Formen der Gräber ein Bild machen. In einem neuen Flyer werden die vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten vorgestellt und auch die Kosten angegeben.

„Der Tod und der Abschied vom Leben“ ist ein Thema, das oft verdrängt wird. Wie oft hört man: „Das wird sich schon regeln!“ Vielfach entstehen Konflikte bei den Hinterbliebenen, wenn nicht klar ist, was der Verstorbene sich gewünscht hätte: Wie soll meine Beerdigung aussehen? Welche Kirche? Welche Musik? Welcher Sarg? Welche Grabform? Möchte ich verbrannt werden? Oder doch eine Gruft, ein Reihengrab oder die verschiedenen Möglichkeiten eines Urnengrabes oder lieber in einem Friedwald die letzte Ruhestätte finden? Die Bestattungsformen haben sich in den letzten Jahren sehr verändert., aus. „Machen Sie sich schon zu Lebzeiten Gedanken zu diesem Thema und sprechen Sie mit engsten Angehörigen oder einer Person des Vertrauens darüber,“ rät Gisbert Jakobs.

Auch die seit langer Zeit geführte Kontroverse „Radfahren auf dem Friedhof“ wurde angesprochen. Das Thema wird der Seniorenbeirat in eine der nächsten Sitzungen aufgreifen und seine Stellungnahme dazu abgeben.

17. Mai 2022

Hans-Georg Bruckmann

